

Sitzung des Schulausschusses am 7.4.2011

Die Sitzung fand im großen Sitzungssaal des Rathauses in Scheessel statt.

Die Sitzung leitete die Ausschuss-Vorsitzende Frau Dorsch (SPD).

Von den Ausschuss-Mitgliedern fehlten Frau Cordes und die Herren Behrens, Masselink und Jungfer (alle CDU), die von den Herren Lieder, Frick, Bassen und Riepshoff vertreten wurden, sowie Schülervetreter Dominik Gerken.

Die Verwaltung wurde von Bürgermeisterin Frau Dittmer-Scheele, Herrn Behrens und Frau Mahnken vertreten.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung wurde die Tagesordnung einstimmig verabschiedet.

Tagesordnung

- 01. Feststellung der ordnungsgem. Ladung und Beschlussfähigkeit**
- 02. Genehmigung der Tagesordnung**
- 03. Genehmigung des Protokolls der letzten Ausschuss-Sitzung**
- 04. Bericht der Bürgermeisterin**
- 05. Schulstrukturreform - Antrag auf Umwandlung der bestehenden Haupt- und Realschule (Beeke-Schule) in eine Oberschule**
- 06. Anfragen und Anregungen**
- 07. Einwohnerfragestunde**

Das Protokoll der letzten Sitzung am 20.1.2011 wurde ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen verabschiedet.

Im Bericht der Bürgermeisterin führte Frau Dittmer-Scheele aus:

Auf der zentralen Bürgermeister-Konferenz in Walsrode hat der Nieders. Ministerpräsident McAllister erklärt, dass schon über 100 Schulen einen Antrag auf Anerkennung als Oberschule gestellt haben.

Bei einer Anhörung im Schulausschuss des Landkreises am 6.4.2011 habe sie gegen eine Elternbefragung auf dem Gebiet von Scheessel zur IGS in Bothel gestimmt.

Der Kreisschulausschuss habe eine Elternbefragung abgelehnt.

Die Entscheidung über die Einführung einer offenen

Eingangsstufe ab 1.8.2011 an der Grundschule Scheessel liege beim Schulleiter, Herrn Wahlers. Nach einer Elterninformation hätten 122 von 132 Eltern ihre Kinder gern in dieser offenen Eingangsstufe.

Auf Nachfrage von Herrn Frick meinte die Bürgermeisterin, dass sie nicht wisse, was Herr Wahlers entscheiden werde. Nach ihrem bisherigen Kenntnisstand sieht Herr Wahlers Schwierigkeiten, die offene Jahrgangsstufe für alle Kinder einzuführen.

In der letzten Sitzung des Schulausschusses am 20.1.2011 war die Verwaltung aufgefordert worden, beim Land den Antrag zu stellen, die Kosten für die Erweiterung der Stelle für eine Sozialarbeiterin von Teil- auf Vollzeit zu übernehmen. Dies sei inzwischen vom Land abgelehnt worden.

Danach erläuterte Frau Oppermann, Leiterin der Beeke-Schule, das zukünftige Konzept der Beeke-Schule, das im Rahmen der Schulstrukturreform zum Tragen kommen wird.

In einer Kurzfassung stellte sie die Veränderungen dar.

- 1. Die fünfte Klasse dient der Orientierung und Förderung. Hier lernen alle Kinder gemeinsam.**
- 2. Auch in Klasse 6 bis 8 lernen alle gemeinsam, jedoch gibt es eine Kursdifferenzierung (A-Kurse und B-Kurse), um den Leistungsunterschieden gerecht zu werden. Der Schwerpunkt liegt in den Naturwissenschaften.**
- 3. In den Klassen 9 und 10 erfolgt die Aufteilung in Haupt- und Realschule mit den entsprechenden Schulabschlüssen.**

In der anschließenden Diskussion erklärte Frau Villwock (Grüne), dass ihr das vorgestellte Konzept gefalle, sie aber nach wie vor Probleme mit dem Konstrukt der Oberschule habe und sich daher der Stimme enthalten werde.

Mit eben dieser einen Enthaltung wurde die Anmeldung zur Oberschule ansonsten einstimmig beschlossen.

Anfragen und Anregungen lagen ebenso wenig vor wie Einwohnerfragen.

Der Sitzung schloss sich ein nicht-öffentlicher Teil an.

Ernst Friesecke, 8.4.2011